

Elternbrief zum Schulstart 2021/2022



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

noch atmen wir Ferienluft, freuen uns jedoch auf ein neues, sicherlich wieder ereignisreiches Schuljahr und hoffen, dass wir dieses Jahr im Präsenzunterricht bleiben können.

Wir starten mit Szenario A, dem eingeschränkten Regelbetrieb, in Verbindung mit A-H-H und Lüften. Ein landesweiter Wechsel in ein Szenario B oder C ist nicht mehr vorgesehen. Bei Infektionsausbrüchen an Schulen wird künftig das zuständige Gesundheitsamt – sofern notwendig – schulspezifische Infektionsschutzmaßnahmen anordnen. Darüber sind wir sehr froh und zählen darauf, dass die Lerngemeinschaften weiterhin zusammengeführt werden und das Schulleben durch Aktivitäten bereichert werden kann!

Dennoch prägen infektionspräventive Schutzmaßnahmen den Schulstart:

In den ersten sieben Schultagen (bis zum 10.09.2021) führen Ihre Kinder morgens einen Selbsttest durch, ab dem 13.09.2021 ändert sich der Rhythmus, die Testtage sind dann montags, mittwochs und freitags. Tests werden wie bislang von der Schule ausgegeben. Besteht bereits ein vollständiger Impfschutz legen Ihre Kinder das Zertifikat am Donnerstag vor, dann sind sie von der Testpflicht befreit. Dies gilt ebenso für Genesene.

Eine Befreiung von der Präsenzpflcht gilt nur noch im Härtefall mit Attest, wie Sie der Rundverfügung 22/2021 entnehmen konnten. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Für alle Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte besteht Maskenpflicht (medizinische Maske ab 14. Lebensjahr, vorher ist auch eine textile Maske erlaubt) im Schulgebäude und im Unterricht, zunächst bis zum 22.09.2021. Im Unterricht werden die Lehrkräfte für kurze Maskenpausen sorgen.

Bevor es losgeht, sind Sie noch einmal gefordert: Sie wissen, wo Sie im Urlaub waren, ob Ihr Urlaubsort im Ausland oder sogar in einem Hochrisikogebiet lag und wann Sie zurückgekehrt sind. Bitte beachten Sie ggf. die Quarantänebestimmungen. Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind noch in Quarantäne verbleiben muss.

Dies sind die äußeren Rahmenbedingungen, die unser Handeln zunächst bestimmen. Wir werden – so wie Sie es aus dem vergangenen Schuljahr kennen – stets über Änderungen informieren.

In diesem Schuljahr wird unser Kollegium lediglich durch 2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst verstärkt, Frau Fricke wird Latein und Englisch unterrichten und Herr Heidenblut Mathematik und Physik. Frau Edebohls (BI, FRZ), Frau Moog (LA, RE) und Frau Neumann (DE, GE) kommen aus der Elternzeit zurück.

Zu unserem großen Bedauern, müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir die Fächer Religion und Werte und Normen aufgrund von Personalmangel im 1. Halbjahr nur in Jahrgang 6 unterrichten können. Im Jahrgang 5 nutzen wir die beiden Stunden für eine zusätzliche Deutsch- und Mathematikstunde. Wir sind zuversichtlich, dass sich die personelle Situation im 2. Halbjahr verbessern wird.

Die ersten Schulwochen stehen unter dem Motto „Wiederholung und Kompetenzschulung“. Diese bedarfsgerechte Wiederholungsphase nach erfolgten Übergabegesprächen soll in den Fächern Deutsch, Englisch, 2. Fremdsprache und Mathematik spätestens am 01.10.2021 abgeschlossen sein, die anderen Fächer benötigen sicherlich weniger Zeit. Im November erhalten Sie eine Rückmeldung zur Entwicklung Ihres Kindes.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in ein erfolgreiches, buntes und kreatives Schuljahr!

Herzlichst

Ute Krause mit dem Team der Großen Schule
Schulleiterin